



MEDIENMITTEILUNG

STADTRATSSITZUNG VOM 21. DEZEMBER 2016

BREITBAND AUSBAU AUCH IN DEN AUSSENWACHTEN

Die Nachfrage nach leistungsstarken Daten-Bandbreiten im Telekommunikationsbereich wächst stetig. Die Gesellschaft nutzt und konsumiert heutzutage Angebote im Internet, die leistungsstarke Up- und Downloadraten erfordern (z.B. Live-Streaming von Fernseh- und Radiosignalen, Abrufen von Daten, die in sogenannten „Cloud“-Lösungen zentral gespeichert und verfügbar sind). Mitunter sind mit hochauflösenden Fernsehformaten Dienste verfügbar oder in Entwicklung, welche den Schluss nahelegen, dass künftig wohl noch leistungsfähigere Übertragungsraten erforderlich sein werden.

Die heute zwischen der jeweiligen Telefonzentrale und jedem Haus verlegten und im Einsatz stehenden Kupferkabel erreichen bald ihre technisch möglichen Kapazitätsgrenzen. Die Glasfasertechnologie ermöglicht deutlich grössere Datenübertragungskapazitäten.

Seit 2008 enthält der Grundversorgungsauftrag der Swisscom einen minimalen Breitband-Internetzugang. Die Swisscom baut schweizweit seit mehreren Jahren das Glasfasernetz aus. Sie beabsichtigt in der Stadt Illnau-Effretikon den Ultrabreitbandausbau in den Jahren 2017 und 2018 mittels der Technologie Fibre-to-the Street (FTTS) und Fibre-to-the-Building (FTTB) zu realisieren. Dabei geniessen die dicht besiedelten Gebiete wie Effretikon, Illnau, Ottikon und Bisikon Vorrang. Auf diese Weise kann ab 2018 für gut 90 % der Bevölkerung und des Gewerbes ein Breitband-Internetzugang ermöglicht werden. Damit diese über den Grundversorgungsauftrag hinausgehende Leistung auch gleichzeitig in den momentan noch schlecht versorgten Gebieten Agasul, First sowie Mesikon/Horben sichergestellt wird, muss sich die Stadt an den Erschliessungskosten beteiligen. Als städtischen Kostenanteil bewilligte der Stadtrat unter Anrechnung an seine Finanzkompetenz einen Kredit von 140'000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung. In Bietenholz, Billikon, Ettenhusen und Kyburg ist die aktuelle Breitbandabdeckung schon verhältnismässig gut. Für Brünggen plant die Swisscom den Ausbau etwas später zusammen mit der Breitband-Erweiterung im Tösstal.

Details über die aktuelle Breitbandabdeckung und den geplanten Ausbau sind ersichtlich unter <https://www.swisscom.ch/de/about/unternehmen/portraet/netz.html>

Kontaktperson

Peter Wettstein
Direkt 052 354 24 18
peter.wettstein@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
Fax 052 354 23 23
praesidiales@ilef.ch
www.ilef.ch